

## *Fertigung und Urheberschaft*

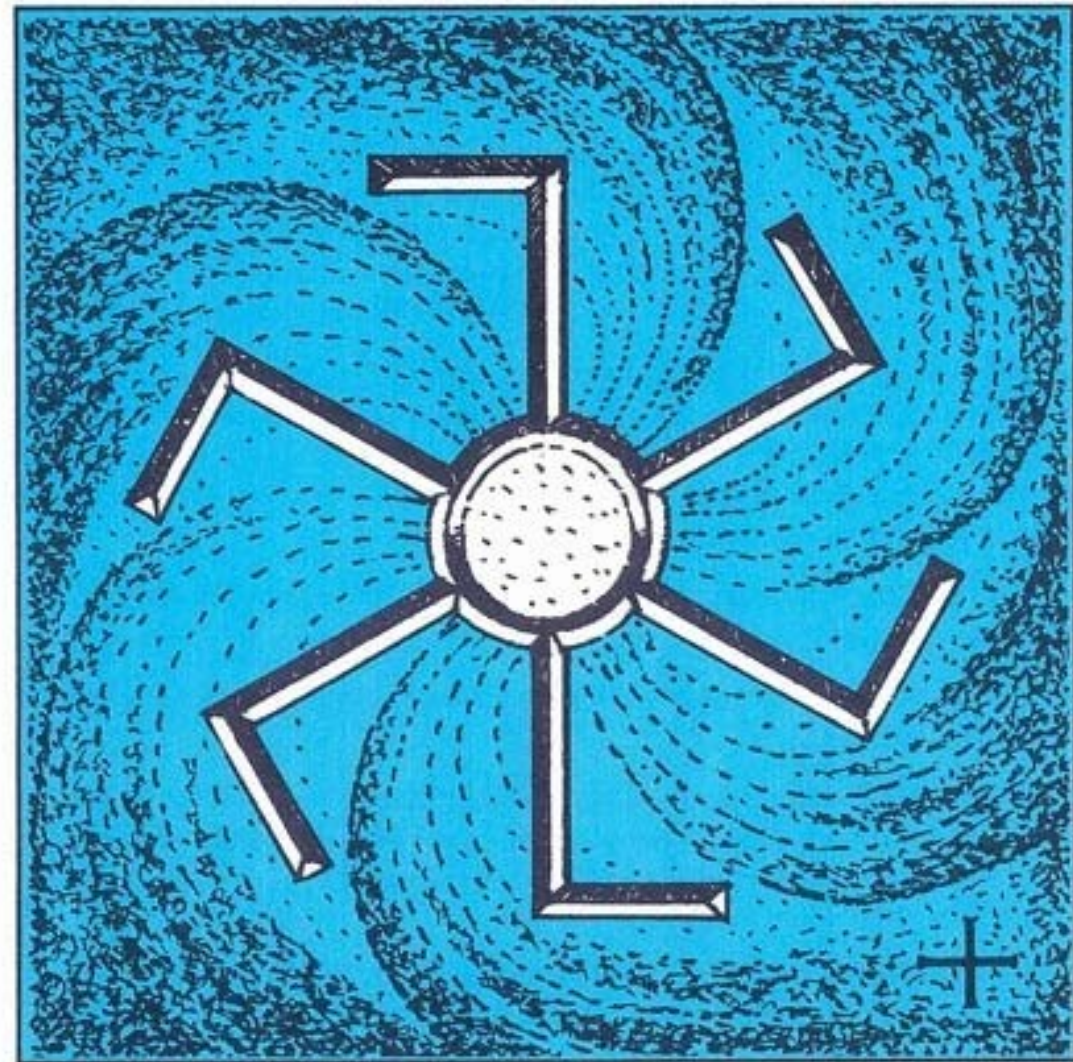
Ihr Wirbelstein wurde auf den Grundlagen des Wissens von Erich Neumann in der Tradition des Bildhauer-Ateliers Manfred Himmel, Detmold, in sorgfältiger Handarbeit gefertigt. Als Material wird nur Marmor von ausgesuchter Qualität verarbeitet. Das Atelier liefert seit 1973 mustergültige und in der Gestaltung richtungsweisende Arbeiten, die vielfach ausgezeichnet wurden. Der Bundesinnungsverband des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks zeichnete 1982 den Betrieb in seiner Gesamtleistung mit dem Leistungszeichen für hervorragende Arbeit aus.



Manfred Himmel war auch Meditationslehrer und ausgebildeter Fachmann für Entspannungs- und Anti-Stress-Training. Seit früher Jugend standen die feinstofflichen Energiefelder als Informations- und Willensträger im Mittelpunkt seiner Interessen. Auf internationalen Kongressen und in dem von ihm gegründeten Aura-Vitalis-Seminar gab er seine Erkenntnisse weiter.

Nachdem kürzlich Manfred Himmel verstorben ist, freuen wir uns nun über die Zusammenarbeit mit dem Meisterbetrieb Kress GmbH in Schrobenhausen, wo die Fertigungskunst des Wirbelsteins im Sinne Erich Neumanns fortgesetzt wird.

# DER WIRBELSTEIN



Eine neue Perspektive für mehr Lebensqualität in Wohn- und Geschäftsräumen



*Es ist keine langwierige Sache, Störfelder von Energieblockaden oder Minus-Energien zu beheben. Es ist nicht wie eine geomantische Bereinigung, die über Tage, teils Wochen geht, und die Kosten sind nicht zu vergleichen.*

*Uns ist es wichtig, dass so viele Menschen wie möglich in den Genuss der Plus-Energie kommen und aus ihrem Heim einen Ort der Kraft machen können, ganz so wie es sich Erich Neumann erträumte: Seine Vision, so viele Orte der Kraft zu schaffen wie es nur geht.*

### *Kontakt über*

Adam Jakob  
Carl-Zeiss-Str. 49  
85521 Riemerling  
Tel.: 08062-9087117

E-Mail  
Adam.Jakob@t-online.de

weitere Informationen  
[www.erdakupunktur.cc](http://www.erdakupunktur.cc)

## *Praktische Anwendung des Wirbelsteins*

Der Stein ist in einem genau berechneten Maßverhältnis gearbeitet. Er ist bis zu einer Raumgröße von 80 Quadratmetern wirksam. Der den Wirbel erzeugende Sechsfuß ist seit Jahrtausenden in Gebrauch.

- Der Stein sollte immer auf dem Fußboden liegen und über den Betonboden Kontakt zum Erd-Energiefeld haben.
- Bei Marmorböden oder Fliesen bitte ein Tuch oder eine dünne Decke als Unterlage benutzen.

**So erzeugen Sie ein Plus-Kraftfeld:** Wirbelstein so hinlegen, dass die Seite mit dem Zeichen zur Zimmerdecke zeigt.

**So erzeugen Sie ein Minus-Kraftfeld:** Wirbelstein so hinlegen, dass die Seite mit dem Zeichen auf dem Fußboden liegt.

**Ausschalten:** Blatt Papier oder ein Buch auf den Stein legen.

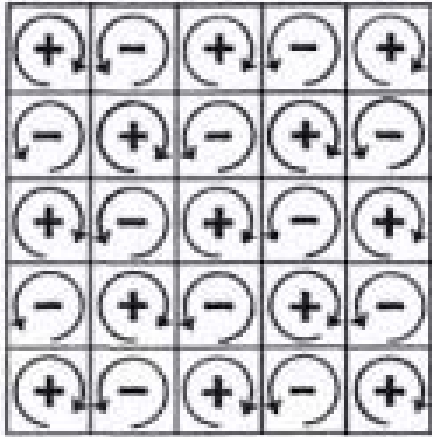
**Im Büro:** In Büroräumen sollte in den Pausen der Minuswirbel nach oben gedreht werden, da es sonst leicht zu Überaktivitäten kommen kann.

**Wollen Sie schlafen,** nehmen Sie den Wirbelstein mit in Ihr Schlafzimmer. Legen Sie die Seite nach unten auf den Boden. Schon in der Einschlafphase werden Sie merken, wie sich Ihre Seele von überflüssigem Ballast befreit, besonders in den ersten Tagen der Benutzung.

**Wenn Sie müde oder erschöpft sind,** aber noch arbeiten wollen oder müssen: Legen Sie den Wirbelstein unter Ihren Stuhl, so dass die Wirbelmitte in etwa unter dem Ende Ihrer Wirbelsäule liegt, Seite nach oben! Sie fühlen sofort einen belebenden Strom das Rückgrat hochsteigen. Nicht länger als 20 Minuten ausführen, da sonst eine Überladung mit Plus-Energie erfolgt!

**Wenn Sie das alles nicht glauben** und es auch nicht ausprobieren wollen, dann betrachten Sie den schmucken Wirbelstein einfach als eine hochwertige Skulptur für Ihr Wohnzimmer. Aber bitte die Seite nach oben legen! Ihre Blumen werden es Ihnen danken.





Leben ist Wandlung, Veränderung, stetiger Fluss. Was sich nicht mehr bewegt und wandelt, das erstarrt, zerfällt, zerbricht, stirbt und löst sich auf.

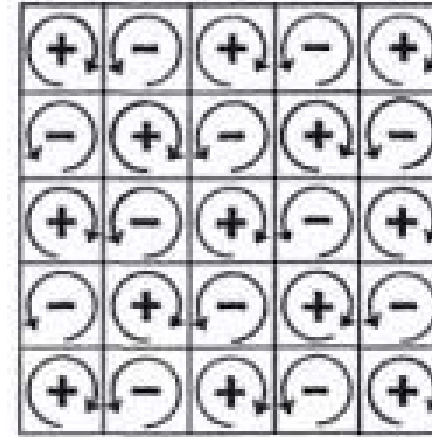
Leben braucht zwei Pole: Plus und Minus – oder wie die Asiaten sagen, Yin (– zusammenziehen) und Yang ( ausdehnen). Aus elektrischer ( + ) und magnetischer (–) Bioenergie entsteht das elektromagnetische Energiefeld, das jeden lebendigen Körper durchdringt und umgibt (auch Aura genannt).

Plus-Polen oder -Feldern liegt immer ein Minuspol oder -Feld gegenüber. An den Rändern der Felder, an denen sich Plus- und Minusenergien treffen und reiben, entstehen Linien oder Reizstreifen von ungefähr 25 cm Breite. Daraus bauen sich wieder übergeordnete Energiefeldmuster und Linien – oder besser Kanäle – auf, die den ganzen Erdball umschließen. Die kleinsten Maschen dieses Netzes sind Kuben in einer Abmessung von ca. 10x10x10 mm.

Alte Gebäude haben an den Nahtstellen dieser Kuben häufig Risse im Mauerwerk. Hunde suchen diese Reizstreifen auf, wenn man sie in freier Natur laufen lässt. Sie laufen dort auf und ab, bis ihre Därme genügend gereizt sind, drehen sich im Kreis und lösen sich dann. Tauben und Zugvögel benutzen die Linien und Strukturen des Erdmagnetfeldes zur Orientierung.

Gehen wir spazieren, durchschreiten wir die Plus- und Minusfelder. Unser körpereigenes Energiefeld wird aktiviert, der Stoffwechsel, die Organe und der Geist werden angeregt, seelische Probleme werden abgebaut, und wir kommen mit einer Fülle neuer Ideen erfrischt nach Hause.

Menschen, die mit ihrem Körper fast ausschließlich an ein und dasselbe Energiefeld gefesselt sind, fangen an zu kränkeln, weil das energetische Wechselbad, das die guten Lebensgeister anregt, fehlt.



Leben ist Wandlung, Veränderung, stetiger Fluss. Was sich nicht mehr bewegt und wandelt, das erstarrt, zerfällt, zerbricht, stirbt und löst sich auf.


Leben braucht zwei Pole: Plus und Minus – oder wie die Asiaten sagen, Yin (– zusammenziehen) und Yang ( ausdehnen). Aus elektrischer ( + ) und magnetischer (–) Bioenergie entsteht das elektromagnetische Energiefeld, das jeden lebendigen Körper durchdringt und umgibt (auch Aura genannt).

Plus-Polen oder -Feldern liegt immer ein Minuspol oder -Feld gegenüber. An den Rändern der Felder, an denen sich Plus- und Minusenergien treffen und reiben, entstehen Linien oder Reizstreifen von ungefähr 25 cm Breite. Daraus bauen sich wieder übergeordnete Energiefeldmuster und Linien – oder besser Kanäle – auf, die den ganzen Erdball umschließen. Die kleinsten Maschen dieses Netzes sind Kuben in einer Abmessung von ca. 10x10x10 mm.

Alte Gebäude haben an den Nahtstellen dieser Kuben häufig Risse im Mauerwerk. Hunde suchen diese Reizstreifen auf, wenn man sie in freier Natur laufen lässt. Sie laufen dort auf und ab, bis ihre Därme genügend gereizt sind, drehen sich im Kreis und lösen sich dann. Tauben und Zugvögel benutzen die Linien und Strukturen des Erdmagnetfeldes zur Orientierung.

Gehen wir spazieren, durchschreiten wir die Plus- und Minusfelder. Unser körpereigenes Energiefeld wird aktiviert, der Stoffwechsel, die Organe und der Geist werden angeregt, seelische Probleme werden abgebaut, und wir kommen mit einer Fülle neuer Ideen erfrischt nach Hause.


Menschen, die mit ihrem Körper fast ausschließlich an ein und dasselbe Energiefeld gefesselt sind, fangen an zu kränkeln, weil das energetische Wechselbad, das die guten Lebensgeister anregt, fehlt.



Das Wissen um die Feinkraftfelder ist uralte und war den Geomanten aller alten Kulturen bekannt. Da man davon ausging, dass sich die Lebensenergie der Erde in den Steinen speichert, setzte man in wichtige Kraftlinien große Monolithen, damit die Energie sich dort zentrierte – vergleichbar mit dem Setzen von Akupunkturnadeln in die Meridiane des Körpers. Später entstanden an markanten geomantischen Punkten Kultstätten (Tempel, Kirchen, Städte). Von traditionellen Chinesen wird bis heute kein Haus ohne den Rat eines Geomanten gebaut.

In unserer modernen Welt sind wir jedoch in der Regel darauf angewiesen, die Wohn- und Geschäftsräume zu nutzen, die uns angeboten werden. Der Aufenthalt in Plusfeldern aktiviert und regt uns an zu körperlicher und geistiger Tätigkeit. In solch einem Feld sollten wir idealerweise wohnen und arbeiten. Der Aufenthalt in Minusfeldern hilft uns, Stress abzubauen, loszulassen. Hier können wir entspannen, nachdenken, auf Ideen und Eingebungen warten, uns ausruhen, schlafen und wunderbar träumen.

Leider ist es in der Baupraxis unmöglich, Räume Plus- oder Minusfeldern zuzuordnen. Oft werden Räume von den Energiefeldern zerteilt oder Schlaf- und Arbeitsräume befinden sich nicht in den richtigen Feldern. Um hier Abhilfe zu schaffen, muss ein künstlicher Energiewirbel aufgebaut werden, der stark genug ist, alle Nebenströmungen in die vorgegebene Drehrichtung zu integrieren, auch den sogenannten Elektromog. Diese künstlichen Energiewirbel erzeugt der Wirbelstein. Sie können ihn ohne weitere Vorkenntnisse benutzen!



Das Wissen um die Feinkraftfelder ist uralte und war den Geomanten aller alten Kulturen bekannt. Da man davon ausging, dass sich die Lebensenergie der Erde in den Steinen speichert, setzte man in wichtige Kraftlinien große Monolithen, damit die Energie sich dort zentrierte – vergleichbar mit dem Setzen von Akupunkturnadeln in die Meridiane des Körpers. Später entstanden an markanten geomantischen Punkten Kultstätten (Tempel, Kirchen, Städte). Von traditionellen Chinesen wird bis heute kein Haus ohne den Rat eines Geomanten gebaut.

In unserer modernen Welt sind wir jedoch in der Regel darauf angewiesen, die Wohn- und Geschäftsräume zu nutzen, die uns angeboten werden. Der Aufenthalt in Plusfeldern aktiviert und regt uns an zu körperlicher und geistiger Tätigkeit. In solch einem Feld sollten wir idealerweise wohnen und arbeiten. Der Aufenthalt in Minusfeldern hilft uns, Stress abzubauen, loszulassen. Hier können wir entspannen, nachdenken, auf Ideen und Eingebungen warten, uns ausruhen, schlafen und wunderbar träumen.

Leider ist es in der Baupraxis unmöglich, Räume Plus- oder Minusfeldern zuzuordnen. Oft werden Räume von den Energiefeldern zerteilt oder Schlaf- und Arbeitsräume befinden sich nicht in den richtigen Feldern. Um hier Abhilfe zu schaffen, muss ein künstlicher Energiewirbel aufgebaut werden, der stark genug ist, alle Nebenströmungen in die vorgegebene Drehrichtung zu integrieren, auch den sogenannten Elektromog. Diese künstlichen Energiewirbel erzeugt der Wirbelstein. Sie können ihn ohne weitere Vorkenntnisse benutzen!